

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

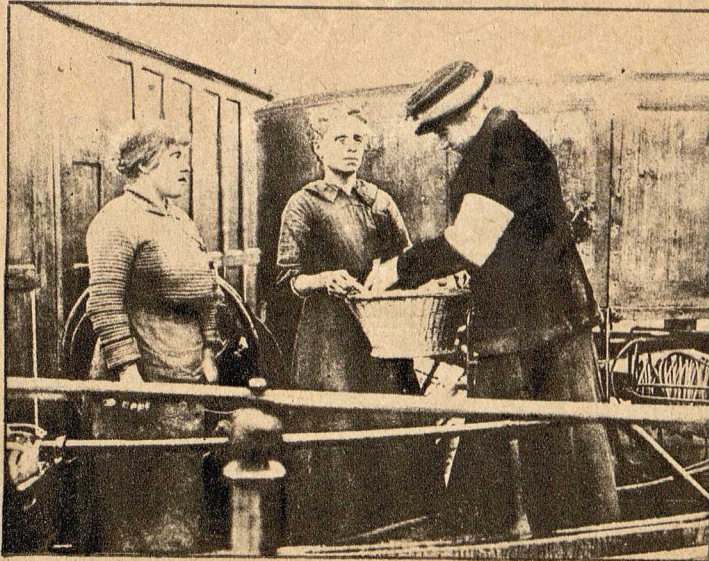
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

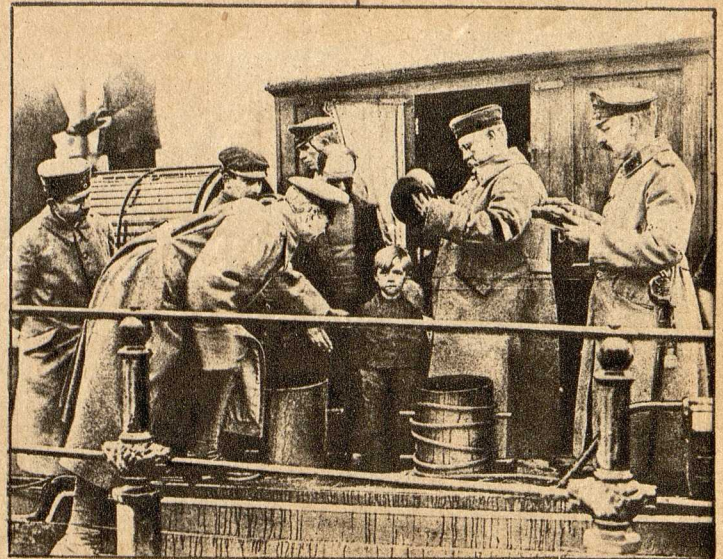
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Vaterländischer Hilfsdienst im besetzten Gebiet.



Im freiwilligen Hilfsdienst tätige Frau bei der Fahndung nach Schmuggelgegenständen.



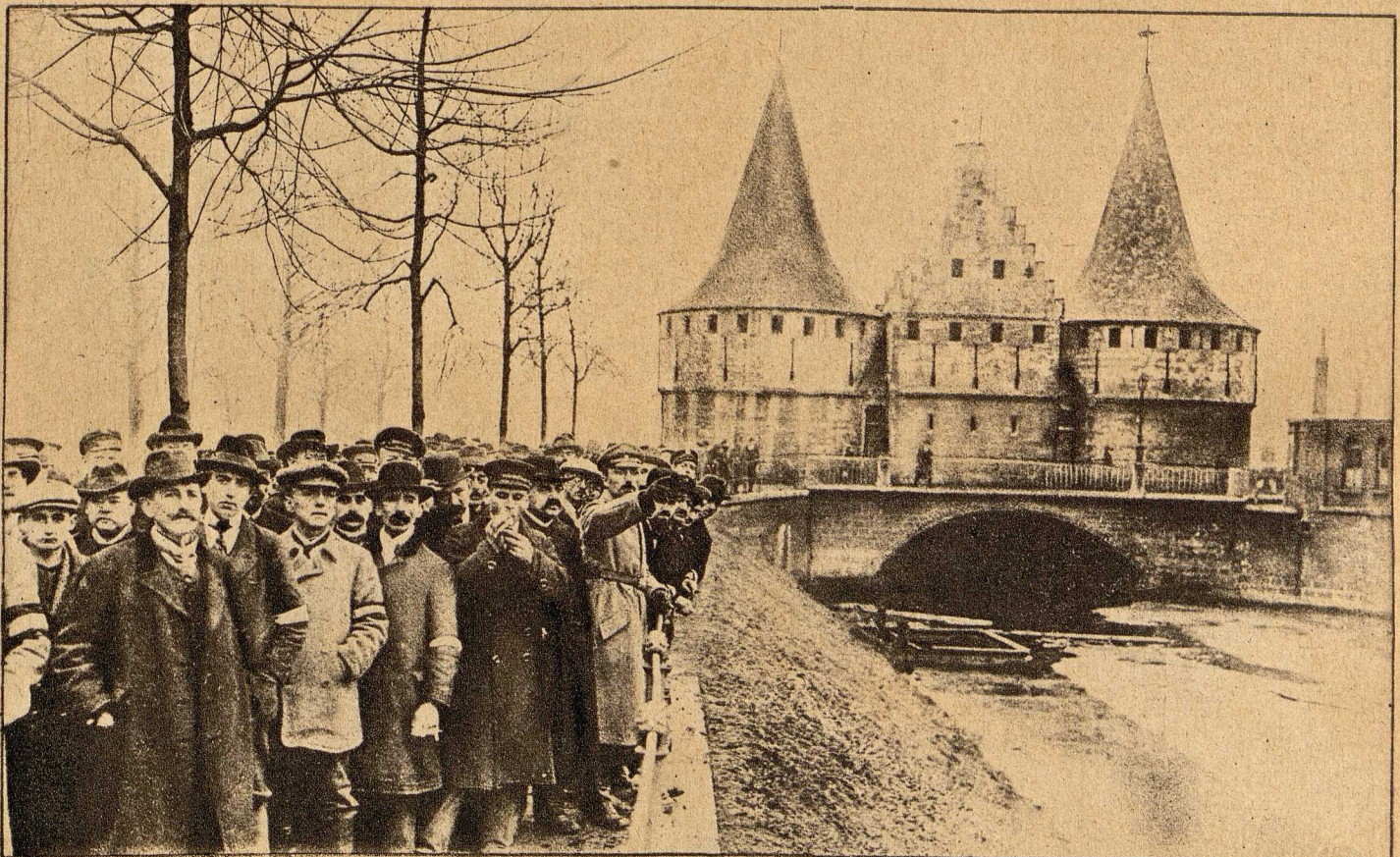
Untersuchung eines eben angekommenen Dampfers durch Hilfsdienstpflichtige.

Der vaterländische Hilfsdienst, der alle Kräfte im Dienste des Vaterlandes zusammenzufassen bestimmt ist, hat jetzt bereits voll eingeseht; er zeigt sich als durchaus zweckentsprechend und wird dem hohen Ziele vollauf gerecht. Neben dem Bestreben, die Beschaffung alles nötigen Materials für die Front zu sichern, geht die Aufgabe, alle militärischen Personen des Heimatheeres und der Etappe im besetzten Gebiet durch Zivilpersonen zu ersetzen, damit alles für den Frontdienst geeignete Militär in den Kampflinien Ver-



Ein belgisches Fuhrwerk wird auf der Straße durchsucht.

wendung finden kann. Durch diese Maßregel wiederum wird es ermöglicht, diejenigen Militärpersonen, die als Fach- oder landwirtschaftliche Arbeiter in der Heimat wertvolle Dienste leisten können, ohne den Bestand des Heeres zu schwächen, für die Heimat freizumachen. Tausende von Hilfsdienstpflichtigen sind bereits für die Etappe und die Generalgouvernements angeworben worden. Deutsche aller Stände, jeden Alters und jeden Berufs widmen sich mit Eifer ihrer neuen Tätigkeit.



Hilfsdienstpflichtige in der belgischen Stadt Gent bei einer Besichtigung der Stadt. (Im Hintergrund das alte Wahrzeichen Gents.)